

Tag der Ausgabe:
Mittwoch und Sonnabend.



Insertionsgebühr:
für die gesp. Zeile 15 Pf.

Amtsblatt für das Fürstenthum Lippe.

N^o 51. Sonnabend, den 22. Juni. 1878.

Nr. 17 des Reichsgesetzblattes, ausgegeben zu Berlin den 18. Juni 1878, enthält:

- (Nr. 1247.) Gesetz, betreffend den Gewerbebetrieb der Maschinisten auf Seedampfschiffen. Vom 11. Juni 1878.
(Nr. 1248.) Auslieferungsvertrag zwischen dem Deutschen Reich und den Königreichen Schweden und Norwegen. Vom 19. Januar 1878.

Nr. 18 des Reichs-Gesetzblattes, ausgegeben zu Berlin den 19. Juni 1878, enthält:

- (Nr. 1249.) Allerhöchster Erlaß, betreffend die Aufnahme einer verzinslichen Anleihe im Betrage von 97 484 865 Mark. Vom 14. Juni 1878.

Dem Vorstände des Vereins für die Pyrmonter Pferderennen ist für eine damit zu verbindende Verloosung von Pferden und andern Gegenständen der Vertrieb von Loosen im hiesigen Lande erlaubt worden.

Detmold, den 17. Juni 1878.

Fürstlich Lippsche Regierung.
Eichenburg.

Gegen den Zimmermeister F. Fritzemeier hies. ist, da die Verhandlungen wegen Ertheilung eines Moratoriums zu keinem Ergebnis geführt haben, der Concursproceß erkannt und ihm jede Veräußerung bei Strafe der Nichtigkeit und des Betrages untersagt.

Zum meistbietenden öffentlichen Verkaufe seiner Grundgüter und zwar

1. des Wohnhauses A Nr. 129 nebst 1 Schffl.
6 □ R. Land Rev. VI, 122

2. eines desgl. A Nr. 130 nebst 4 Mk.
9 □ R. Land Rev. VI, 122
3. eines desgl. A Nr. 133 nebst 5 Mk.
5 □ R. Land Rev. VI, 122
4. Ackerland auf dem Hohenloß Rev. VI, 152 zu 9 Schffl. 3 Mk. 5 □ R.
5. desgl. daselbst Rev. VI, 154 zu 4 Schffl. 9 □ R.
6. desgl. daselbst Rev. VI, 155 zu 5 Schffl. 7 Mk. 8 □ R.

wird Termin auf den 14. Nov. l. J. Morgens 12 Uhr am Stadtgerichte

zum Verkaufe seines Wohnhauses nebst Zimmerwerkstatt und Zimmerfleckens an der Weinberger Chaussee nach dem Cataster:

1. Wohnhaus B Nr. 170 nebst Nebengebäuden
2. des Gartens dabei Rev. X 110—112 zu 2 Schffl. 5 Mk. 3 98 □ R.

wird Termin auf den 21. Nov. l. J. Morgens 12 Uhr am Stadtgerichte anberaumt, wozu Kauflustige mit dem Bemerken geladen werden, daß dem $\frac{2}{3}$ des Taxats übersteigenden Meistgebot der Zuschlag ertheilt wird.

Erl. Detmold, den 11. Juni 1878.

Fürstlich Lippsches Stadtgericht.
A. Rosen.

In Sachen der Gläubiger, Liquidanten, gegen den Stellmacher Lacour hieselbst, Liquidaten, ist zur Eröffnung des Ordnungsbescheides vom 6. Juni 1878 Termin auf

den 28. Juni l. J.

Morgens 10 Uhr

am Stadtgerichte anberaumt, wozu die betheiligten

Gläubiger hiermit unter dem Rechtsnachtheile vorgeladen werden, daß die Folgen der Eröffnung auch die Ausbleibenden treffen.

Erk. Detmold, 13. Juni 1878.

Fürstlich Lippisches Stadtgericht.

A. Rosen.

Bekanntmachung.

das diesjährige Aushebungs-Geschäft betreffend.

Die diesjährige Musterung und Aushebung der Militairpflichtigen Seitens der Ober-Ersatz-Commission wird in folgender Ordnung statt finden:

A.

im Aushebungs-Bezirk Detmold am Montag, den 15. f. M. auf dortigem Rathhause.

B.

im Aushebungs-Bezirk Blomberg am Mittwoch, den 17. f. M. auf dem Rathhause daselbst,

C.

im Aushebungs-Bezirk Lemgo auf dem dortigen Ballhause

1, am Freitag, den 19. f. M. für die zur Ersatz-Reserve I in Vorschlag gebrachten so wie für die vorweg einzustellenden und vorzumerkenden Militairpflichtigen,

2, am Sonnabend, den 20. f. M. für die übrigen vorzustellenden Militairpflichtigen.

D.

im Aushebungs-Bezirk Lage in dem früher benutzten Locale

1, am Montag, den 22. f. M.

a. für die dauernd unbrauchbar Bezeichneten

b. für die zur Ersatz-Reserve II und

c. für die zur Ersatz-Reserve I Designirten

2, am Dienstag, den 23. f. M. für die übrigen vorzustellenden Militairpflichtigen.

Es wird dabei Folgendes bemerkt:

1. Die Militairpflichtigen haben sich bei Vermeidung der gesetzlichen Nachtheile und Strafen zu den bezeichneten Terminen Morgens 7 Uhr persönlich einzustellen. Wer durch Krankheit am Erscheinen behindert ist, hat ein ärztliches Attest einzureichen. Dasselbe ist durch die Polizeibehörde zu beglaubigen, so fern der ausstellende Arzt nicht im Staatsdienste angestellt ist.

2. Die Eltern der Reclamanten sind, falls deren Gebrechlichkeit und Arbeitsunfähigkeit Grund der vorgebrachten Reclamation ist, in Person zu erscheinen verpflichtet, wenn sie von der Ersatz-Commission nicht davon entbunden werden.

3. An den Tagen, an welchen die Musterung der Militairpflichtigen des betreffenden Bezirks statt findet, wolle sich ein Mitglied des Amtes resp. Magistrats zur Auskunftsertheilung Morgens 8 Uhr einfinden.

4. Die bei dem Ersatz-Geschäfte fungirenden Civilbeisitzer werden zu dem Ober-Ersatz-Geschäft nicht zugezogen.

Horn, Brake und Lage, den 3. Juni 1878.

Die Civilvorsitzenden der Ersatz-Commissionen der Aushebungs-Bezirke

Detmold und Blomberg

Lemgo

E. Neubourg

Th. Holzapfel

Amts Rath.

Amtmann.

Lage

Bö h m e r

Amtmann.

Horn. Auf die Grundgüter des Bürgers Friedrich Harte Nr. 231 dahier ist unterm 6. März 1795 ein Schichttheil der Kinder der hier selbst verstorbenen Wittwe Harte zu 244 Thaler 6 Sgr. 1 Pf. ingrossirt. Dieser Schichttheil soll vor vielen Jahren berichtigt sein, jedoch hat der erforderliche Nachweis nicht geführt werden können. Auf Antrag des Bürgers Harte werden daher alle diejenigen, welche Ansprüche an den Schichttheil machen, hiermit aufgefordert, solche in dem auf

Freitag den 19. f. M. Juli

Morgens 10 Uhr

auf hiesiger Amtsstube angesetzten Termine so gewiß anzumelden, als widrigenfalls deren Ausschließung und die Löschung des Ingrossats im Hypothekenbuche wird erkannt werden.

Das künftige Präklusiv-Decret wird nur durch Anschlag an die Gerichtstafel bekannt gemacht werden.

Horn, den 15. Juni 1878.

Das Stadtgericht.

Neubourg.

Horn. In Gemäßheit der Verfügung Hochfürstlicher Regierung vom 13. d. M. werden die Listen der zur Wahl eines Reichstagsabgeordneten berechtigten Wähler vom 25. d. M. an 8 Tage lang zu Jedermanns Einsicht auf hiesiger Amtsstube ausgelegt werden.

Reclamationen sind nach § 3 des Reglements zur Ausführung des Wahlgesetzes vom 28. Mai 1870 während dieser Zeit unter Beibringung der Beweismittel zu erheben.

Horn, den 16. Juni 1878.

Fürstlich Pippisches Amt das
Neubourg.

Salzufen. Gegen den Ziegler Wilhelm Althof hier selbst ist durch Bescheid vom heutigen Tage der Concurſ erkannt. Ansprüche an die Masse, soweit sie nicht schon geltend gemacht, sind in term.

Mittwoch 3. Juli

Morgens 11 Uhr

bei Strafe des Ausschlusses anzumelden und zu begründen.

Salzufen, 31. Mai 1878.

Das Stadtgericht.

M. Gevetot.

Lemgo. Nachdem über das Vermögen der Witwe Luise Gerdt hierf. heute Concurſ erkannt ist, werden hierdurch Alle, welche an die Gemeinschuldnerin oder deren Vermögen Ansprüche irgend welcher Art zu haben vermeinen, aufgefordert, solche in dem dazu auf

Donnerstag den 11. Juli d. J.,

Morgens 10 Uhr

an hiesigem Rathhause angeſetzten Termine bei Strafe des Ausschlusses vom gegenwärtigen Verfahren anzumelden und zu begründen, auch etwaige Documente über ihre Forderungen zu produciren.

Decr. Lemgo, den 29. Mai 1878.

Der Justizmagistrat.

Bothmann.

Lage. Eine von dem Kaufmann R. D. Heine in Detmold hier angestellte Klage gegen die Dienstmagd Caroline Möller aus Detmold, zuletzt bei Colon Niemeyer in Drbke, hiesigen Bezirks, dienend, auf Zahlung einer Waarenforderung von 91 M 50 S mit 5% Zinsen vom 1. Jan. 1873 an, hat der Beklagten nicht zugestellt werden können,

da ihr Aufenthaltsort unbekannt und nicht zu ermitteln gewesen ist. Die Dienstmagd Caroline Möller wird daher auf den Antrag des Klägers zu dem zur Klagebeantwortung und weitem Sachverhandlung anberaumten Termine

Donnerstag den 18. Juli d. J.

Morgens 10 Uhr

an hiesige Gerichtsstelle vorgeladen und zwar unter dem Rechtsnachtheile, daß im Fall ihres Nichterscheinens der Inhalt der Klage für zugestanden gilt und die ferner für sie abzugebenden Verfügungen mit rechtlicher Wirkung durch Anschlag an der Gerichtsstelle bekannt gemacht werden sollen.

Lage, den 1. Juni 1878.

Fürstlich Pippisches Amt.
Böhmer.

Lage. Im Wege der Zwangsvollstreckung ist der öffentliche meistbietende Verkauf des Colonats Niemeier Nr. 40 der Bauerschaft Jergen und Drbke, zu welchem außer einem mit 4100 M zur Brandcasse versicherten Wohnhause, 3 Schfl. Ackerland bei dem sog. Rosenwasser gehören, durch heutigen Bescheid erkannt und Termin zu diesem Zweck auf

Donnerstag den 18. Juli

Morgens 10 Uhr

anberaumt, wozu Kaufliebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß der Zuschlag sofort erfolgen soll, wenn mehr als $\frac{2}{3}$ der Taxe geboten wird.

In demselben Termine haben alle diejenigen, welche an das Niemeiersche Colonat oder die dafür aufkommenden Kaufgelder aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche erheben wollen, solche bei Strafe der Ausschliefung anzumelden und zu begründen.

Lage, den 5. Juni 1878.

Fürstlich Pippisches Amt.
Böhmer.

Lage. In dem gegen den vormaligen Colon Heißenberg Nr. 33 in Bivitsheide B. L. anhängigen Concurſ-Verfahren ist Termin zur Eröffnung eines von Fürstlicher Justiz-Canzlei ertheilten und die Vertheilung der Concurſmasse unter die Gläubiger bestimmenden Bescheides auf

Donnerstag den 27. d. M.

Morgens 10 Uhr

an hiesiger Amtsstube anberaumt, wozu die Heißenberg'schen Gläubiger unter dem Rechtsnach-

theile vorgeladen werden, daß auch den Nichterschiedenen gegenüber der genannte Bescheid als bekannt gemacht gilt.

Lage, 13. Juni 1878.

Fürstlich Bippisches Amt.
Böhmer.

Barenholz. Zur Anmeldung von Forderungen an den geringfügigen und wahrscheinlich überschuldeten Nachlaß des verstorbenen Witwers und Einliegers Friedrich Eikermann auf Nr. 3 zu Almena werden die Gläubiger unter den in § 77 sub 4 des Proceßgesetzes von 1859 vorgesehenen Rechtsnachtheilen auf

Freitag, 12. t. M. Juli
Morgens 9 Uhr

hierher verabladet.

Barenholz, 13. Juni 1878.

Fürstlich Bippisches Amt.
Nieländer.

Barenholz. Die Wählerlisten zur Wahl eines Reichstagsabgeordneten liegen vom 25. d. M. auf hies. Amtsstube 8 Tage lang zu Jedermanns Einsicht aus, und sind Einsprüche gegen dieselben in derselben Frist hier anzubringen.

Barenholz, 19. Juni 1878.

Fürstlich Bippisches Amt.
Nieländer.

Schieder. Die Wählerlisten zur Wahl des Reichstagsabgeordneten sind von Sonnabend den 22. d. M. 8 Tage lang zu jedermanns Einsicht auf der Amtsstube ausgelegt. Reclamationen gegen dieselben sind innerhalb jener Frist hier vorzubringen und nachzuweisen.

Schieder, den 20. Juni 1878.

Fürstl. Bippisches Amt.
Ernst.

Unter Bezugnahme auf die §§ 2. 3. des Reglements zur Ausführung des Wahlgesetzes für den Reichstag vom 28. Mai 1870 wird hierdurch

bekannt gemacht, daß die Wählerlisten hiesigen Amtsbezirks vom

Dienstag den 25. d. M.

an 8 Tage zu Jedermanns Einsicht auf hiesiger Amtsstube ausliegen und Erinnerungen gegen dieselben in vorbemerakter Frist entweder schriftlich oder an einem Amtstage mündlich unter Beibringung der Beweismittel hier vorzubringen sind.

Hohenhausen, den 19. Juni 1878.

Fürstlich Bippisches Amt.
Heldman.

Alverdissen. Der Leibzüchter Stufe auf Nr. 44 zu Vega ist nach Maßgabe der Verordnung vom 25. Mai 1847 als Aufseher über die Begaer Gemeinde- und Privatholzungen verpflichtet worden.

Alverdissen, 19. Juni 1878.

Fürstl. Bipp. Amt Sternberg.
J. R.
Pustuchen.

Bekanntmachung.

Briefverkehr mit Luxemburg.

Auf Brieffendungen nach und aus dem Großherzogthum Luxemburg finden gegenwärtig die Tagen des Allgemeinen Postvereinsvertrages vom 9. October 1874 Anwendung.

Danach beträgt das Porto:
für frankirte Briefe . . . 20 Pfennig } für je 15
für unfrankirte Briefe . . . 40 " } Gramm,
für Postkarten . . . 10 " }
für Postkarten mit Antwort 20 " }
für Drucksachen, Waaren- " für je
proben u. Geschäftspapiere 5 " 50 Gramu,

An Einschreibgebühr kommen 20 Pfennig zur Erhebung; für die Beschaffung eines Rückscheins tritt eine weitere Gebühr von 20 Pfennig hinzu.

Berlin W., 7. Juni 1878.

Kaiserliches General-Postamt.
Wiebe.